SF SCHWEIZER FERNSEHEN

Fernsehstrasse 1-4 8052 Zürich Tel +41 44 305 66 11

Media Relations
Tel direkt +41 44 305 50 87
e-mail mediarelations@sf.tv
Internet www.medienportal.sf.tv

1. Februar 1993: Start des Tagesfernsehens «TAF»

Das mediale Umfeld, in dem sich SF DRS behaupten muss, ändert sich laufend. Seit Januar 1993 drängt RTL mit einem Schweizer Werbefenster auf den Schweizer Werbemarkt. Tell-TV, das im Dezember 1992 eine Konzession erhalten hat, verschiebt den Programmstart immer wieder, bis es schliesslich im Herbst 1993 in Konkurs geht. Die ZTV AG verzichtet im Mai 1993 auf die Weiterbearbeitung ihres Projekts.

Um in diesem Umfeld wieder Marktanteile zu gewinnen, geht SF DRS neu mit dem Tagesfernsehen «TAF» auf Sendung. «TAF» bringt von 09.00 bis 16.00 Uhr ein umfangreiches Programm von Serien, Shows, Lebenshilfe und Klatsch. Das «TAF»-Konzept wurde von Heinz Kindlimann entwickelt. «TAF» funktioniert auch (wie früher «Karussell») als Talentschmiede. «TAF» läuft in dieser Form Ende 2000 aus.

SF DRS sendet ab jetzt rund 16 Stunden pro Tag. Ein besserer Marktanteil sollen auch die noch konsequentere Stärkung der sogenannten Primetime (18 bis 23 Uhr) mit schweizerischen Programmen für ein Mehrheitspublikum und die Einführung der Sendeerfolgskontrolle (Hauptkriterien sind Markt, Reputation beziehungsweise Qualität und Kosten) bringen. Damit ist die seit längerer Zeit begonnene Wende vom Angebots- zum Nachfragemedium vollzogen. Ende des Jahres 1993 zeigt die Erfolgskontrolle positive Ergebnisse. Erstmals seit mehreren Jahren hat SF DRS wieder Marktanteile zurückgewonnen.

> «Es war ein Sprung ins kalte TV-Wasser, wir hatten intern und extern keine grosse Beachtung – das war unsere Chance und unsere Freiheit.»
> *Elvira Stadelmann, Moderatorin*